



Promi-Fotos fürs Heftli

AARAU Im Stadtmuseum Aarau sind Pressebilder aus der Zeit der analogen Fotografie der Jahre 1950 bis 2000 zu sehen.

Es sind Berge von Fotoabzügen, Negativen und Dias. In zehn Schweizer Archiven lagern rund 23 Millionen Bilder. Aus diesem Bildmaterial zeigt das Stadtmuseum Aarau unter dem Titel «Netzwerk Schweizer Pressefotografie» nach Themen sortierte Originaldokumente.

Die grosszügig gestaltete Ausstellung holt Pressefotos ans Licht, unter anderem vom Schweizer Staatsbesuch der Königin Elisabeth II. 1980 und von der Lawinenkatastrophe in Mattmark 1965. Auch Bilder von Überschwemmungen bis hin zu Siegen und Jubel an Fussballcups wer-

den gezeigt. Die Printmedien brauchten Fotos, trafen eine Auswahl – und entschieden sich mitunter für manipulative Bildausschnitte.

An der Ausstellung wird vereinzelt die Entstehung der Bilder erzählt, dokumentiert mit den Originalaufträgen der Redaktionen oder Bildagenturen. Schweizer Promis bedankten sich in (ausgestellten) Briefen bei der Redaktion, dass sie die Fotos von sich fürs «Heftli» gleich selbst aussuchen durften.

Exklusiv, spektakulär und schnell – das galt schon in der Zeit der analogen Fotografie. Ohne Handwerk und technisches Können ging jedoch wenig: Die belichteten Filme mussten zunächst entwickelt werden. Es galt in der Dunkelkammer Vergrösserungen zu machen, und diese waren dann per Bahnpost oder per Funk an die Redaktionen zu übermitteln. *sda*